

# **Reglement Ost-Masters 2025**

## **1.0 Reglement**

Es gilt das aktuelle Reglement des DMC mit im Folgenden beschriebenen Abweichungen.

## **1.1 Chassis**

### **VG5F1:**

Es sind alle Chassis-Varianten/Hersteller zugelassen.

### **VG5GT:**

Es sind alle Radstände von 465 mm bis max. 535 mm zulässig..Es sind alle Karosserien, die alle 4 Räder abdecken, erlaubt.

### **VG5TW:**

Es sind alle Radstände von 465 mm bis max. 535 mm zulässig. Für die Saison 2024 sind in der Tourenwagenklasse alle im Handel frei erhältlichen Tourenwagen- und GT-Karosserien erlaubt.

## **1.2 Lackierung**

Die Karosserien müssen lackiert sein. Die Scheinwerfer und Rückleuchten müssen als solche erkennbar sein.

## **1.3 Reifen**

Es sind alle frei käuflichen Reifen zulässig, die dem Reglement VG5 des DMC entsprechen.

Das Mitführen und jeglicher Gebrauch von Reifenschmier- oder Haftmitteln ist strengstens verboten und führt zum Ausschluss aus der Ost-Masters Rennserie.

## **1.4 Antrieb**

in der Klasse VG5GT und VG5TW sind ausschließlich 2-Takt-Motoren bis 23 ccm, in der Klasse VG5F1 bis 26ccm laut dem DMC Reglement VG5 zugelassen.

Alternativ zugelassen sind in der Klasse VG5TW und VG5F1 Elektromotoren mit Akkus. VG5TW max. 8S, (VG5F1 10S) Nennspannung: 3,7V pro Zelle. Keine HV Lipo mit 4,35V pro Zelle erlaubt. Die Antriebs Akkus müssen in einem geschlossenen und vor äußeren mechanischen Einfluss geschützten Gehäuse eingebaut sein.

Steckersystem muss verpolungssicher und kurzschlussicher sein (Empfehlung XT90 oder XT90S). Falls im verwendeten Fahrtregler kein sogenannter Blitzschutz vorhanden ist, muss dieser im Stecksystem vorhanden sein. Ein Akkuwechsel während des Laufs ist nicht erlaubt. Es ist vom Anfang der Veranstaltung bis zu deren Ende nur eine Konfiguration (Motor/Regler) erlaubt. Einstellungen am Regler dürfen zwischen Final und Vorlauf nicht verändert werden. Es muss in allen Vorläufen und Finalläufen die gleiche Batteriegröße gefahren werden. VG5TW/F1 Akku mit maximaler Kapazität von 25.000 mAh VG5GT: Akku mit maximaler Kapazität von 22.000 mAh

## **1.5 Airboxen / Schalldämpfer**

Eine Airbox und Schalldämpfer nach dem aktuellen DMC Reglement sind Pflicht.

### **1.6 Sicherheitsausstattung**

Frontrammer, Bremsen, Motoraussschalter etc. müssen dem aktuellen DMC Reglement entsprechen.

### **1.7 Dauerstartnummern**

In der Rennserie Ost-Masters wird mit Dauerstartnummern gefahren. Bei TW und GT Karosserien muss die vordere St.Nr. in weiß (Größe 60mmx60mm, beim Großmodellreferent Ost erhältlich) auf der rechten Seite der Frontscheibe geklebt werden.

### **1.8 Teilnehmer**

Teilnehmen können DMC Mitglieder und Gaststarter ohne DMC Lizenz. Doppelstarts, das heißt ein Fahrer möchte sowohl in der VG5GT und der VG5TW bei einer Veranstaltung teilnehmen, sind nur mit zwei Chassis zulässig. Für die Fahrer der Klasse VG5F1 sind Doppelstarts erlaubt. Für die Teilnehmer mit DMC Lizenz besteht bei entsprechender Ausschreibung die Wertung als SK Lauf.

### **1.9 Startgeld**

Die Nenngebühr beträgt 30,- Euro für Erwachsene und 15€ für Junioren / Jugendliche und beinhaltet die Möglichkeit des freien Trainings am Freitag vor der Veranstaltung.

### **1.10 Rennabbruch bzw. Auszeit**

Ist bei einem Rennabbruch mehr als die Hälfte der Laufzeit gefahren, erfolgt kein Neustart. Sollte ein Restart möglich sein, erfolgt bei einer Fahrzeit von weniger als der Hälfte der Laufzeit ein Neustart – startberechtigt sind alle bei Rennabbruch noch aktiven Fahrer, deren Fahrzeuge selbständig in die Boxengasse gefahren werden können.

Bei einer Auszeit gibt es keine Parc Ferme Bedingungen, das heißt die Fahrzeuge können weiter auf der Strecke fahren oder ins Fahrerlager gebracht werden, lediglich bei einer Frequenz bedingten Auszeit ist die Strecke geschlossen.

### **1.11 Regenwertung**

Bei einem vom Rennleiter als nass bestimmten Lauf ist es gestattet, ein zweites Fahrzeug als Regenauto zum Einsatz zu bringen. Dieses Regenauto darf vorher nicht schon von einem anderen Fahrer bei dieser Veranstaltung benutzt worden sein.

## **2.0 Rennmodus und Punktevergabe**

### **2.1 Rennteilnahme**

Mit der Nennung zu einer Veranstaltung der Ost-Masters erkennt der Fahrer dieses Reglement automatisch an.

### **2.2 Rennablauf**

#### **Samstag**

freies Training

Gruppeneinteilung der Vorläufe nach aktueller Gesamtrangliste

3 Vorläufe – Laufdauer 7 Minuten – fliegender Start - Wertung nach Runden und Zeit

freies Training

## Sonntag

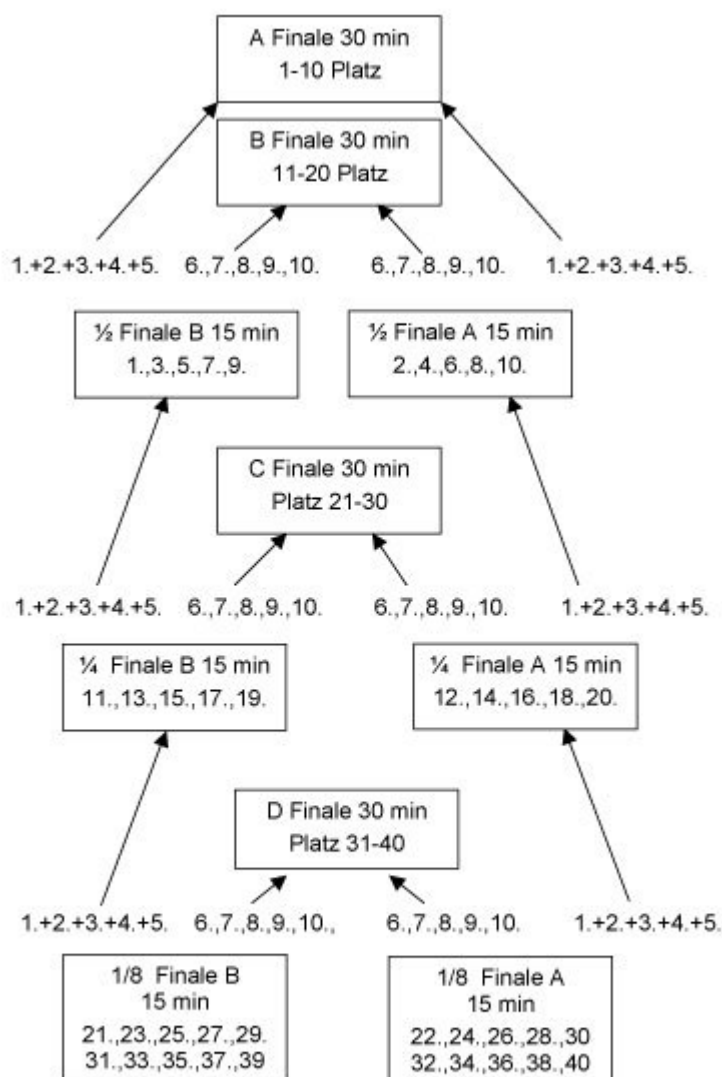
30 min. freies Training für die Fahrer, die erst am Sonntag angereist sind.

1 Vorlauf – Laufdauer 7 Minuten – fliegender Start - Wertung nach Runden und Zeit.

Anschließend Finalläufe Laufdauer der Aufstiegsfinale 15 Minuten, Finalläufe VG5GT und VG5TW 30 Minuten, Finale VG5F1 25 Minuten.

Bei wenig Teilnehmern ist es auch möglich am Samstag 2 Vorläufe und Sonntag 2 Vorläufe zu fahren.

Das nachfolgende Schema zeigt den Rennablauf nach den Vorläufen:



Beispiel bei 40 Fahrern einer Klasse

## 2.3 Punktevergabe

Das Ergebnis der Finalläufe wird nach der DMC-Punktetabelle gewertet

## 2.4 Siegerehrung

bei der Siegerehrung werden alle A Finalisten geehrt (Pokale jeweils für Platz 1-3) Fahrer müssen mindestens mit der Karosserie zur Siegerehrung erscheinen, ansonsten gibt es keine Punkte für den jeweiligen Lauf.

## 2.5 Streichergebnisse

Bei 5 Läufen (ohne Endlauf) gibt es 1 Streichergebnis, bei 6 Läufen (ohne Endlauf) gibt es 2 Streichergebnisse.  
Bei weniger Läufen gibt es kein Streichergebnis.

### **2.6 Endlauf**

Am Endlauf kann jeder Fahrer teilnehmen, der mindestens an einem Lauf zur Ost-Masters teilgenommen hat.

### **2.7 Gesamtwertung**

Die Gesamtwertung für die Ost-Masters setzt sich wie folgt zusammen:

Die Gesamtwertung der Einzelläufe

z. B. 1. Platz = 121 Punkte, 2. Platz = 119 Punkte, usw.

wird mit der Tageswertung des Endlaufs addiert.

Daraus ergeben sich der Gesamtsieger und die weiteren Platzierungen. Bei Punktgleichheit gilt die bessere Gesamtplatzierung der Einzelläufe.

### **2.8 Siegerehrung Endlauf**

Beim Endlauf werden bei einer Gesamtfahrerzahl von mehr als 12 Fahrer pro Klasse die besten 10 Fahrer der Gesamtwertung, bei einer Teilnehmerzahl unter 12 Fahrer pro Klasse die besten 5 Fahrer mit einem Pokal geehrt.